

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**10. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
mit Polizeibeirat**

| | | |
|--|--|--|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 21.01.2025 | |
| Sitzungsbeginn: | 16:04 Uhr | |
| Sitzungsende: | 19:05 Uhr | |
| Sitzungsort: | Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck | |
| Anwesende Mitglieder | | |
| Vorsitz | | |
| Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin | | |
| Mitglieder aus der Bürgerschaft | | |
| Kristin Blankenburg - SPD | Vertretung für: Herrn Frank Zahn | |
| Dr. Marek Lengen - SPD | | |
| Jochen Mauritz - CDU | | |
| Markus Stappen - AfD | | |
| stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü. | | |
| Peter Schüler - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | | |
| Stefan Höfel - Unabhängige Volt-PARTEI | Vertretung für: Herrn Detlev Stolzenberg Fraktionsvorsitzender | |
| Marilla Meier - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | Vertretung für: Frau Kimberly D'Amico | |
| Kevin Kleinert - CDU | | |
| Katja Mentz - LINKE & GAL | | |
| Rolf Müller - FDP | | |
| Kirsten Petersohn - SPD | | |
| Paul-Gerhard Röttger - CDU | | |
| Jürgen Wecker - SPD | Vertretung für: Herrn André Marx | |
| André Pätou - CDU | Vertretung für ein zurückgetretendes Ausschussmitglied | |
| Beiratsmitglieder | | |
| Wolfgang Barg - Beirat für Menschen mit Behinderungen | nur öffentlicher Teil | |
| Joachim Schulz - Naturschutzbeirat | nur öffentlicher Teil | |
| Helga Lietzke - Beirat für Senior:innen | nur öffentlicher Teil | |
| Verwaltung | | |

| | |
|--|---------------------------------------|
| Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung | |
| Kristin Gercke - 3.030 Fachbereichscontrolling | |
| Melanie Wöhlk - 3.320 Ordnungsamt | Teilnahme bis 18:02 Uhr |
| Thomas Köstler - 3.370 Feuerwehr | |
| Hannes Napp - 3.820 Stadtwald | von 16:30 Uhr bis 18:02 Uhr |
| Birgit Hartmann - 3.390 Umwelt, Natur u. Verbraucherschutz | |
| Jan Goedecke - 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz | Teilnahme von 16:15 Uhr bis 18:49 Uhr |
| Jessica Anton - 2.020 FBC | Teilnahme bis 16:46 Uhr |
| Thomas Wolff - Polizeidirektion Lübeck | Teilnahme bis 16:46 Uhr |
| Moritz Dorsch - Polizeidirektion Lübeck | Teilnahme bis 16:46 Uhr |
| Protokollführung | |
| Julia Matthäus - Fachbereichsdienste FB 3 | |
| Gäste | |
| Dr. Renate Schleker - Beirat für Senior:innen | nur öffentlicher Teil |
| Entschuldigte Mitglieder | |
| Mitglieder aus der Bürgerschaft | |
| Kimberly D`Amico - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | entschuldigt |
| Detlev Stolzenberg - Unabhängige Volt-PARTEI Fraktionsvorsitzender | entschuldigt |
| Frank Zahn - SPD | entschuldigt |
| stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü. | |
| André Marx - SPD | entschuldigt |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

| | | |
|-------|---|-------------------------|
| 1 | Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen | |
| | | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift | |
| | | |
| 2.1 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2024 | |
| | | |
| 3 | Anfragen / Antworten / Mitteilungen | |
| | | |
| 3.1 | Mitteilungen der Vorsitzenden | |
| | | |
| 3.2 | Mitteilungen der Fachbereichsleitung | |
| | | |
| 3.2.1 | Jahresrückblick 2024 | |
| | | |
| 3.2.2 | Meeresweltsskulptur EBL | |
| | | |
| 3.2.3 | Masterplan Klimaschutz und Kommunale Wärmeplanung | |
| | | |
| 3.2.4 | Vorstellung Gründach-Förderung | |
| | | |
| 3.2.5 | AM Katja Mentz (GAL): Schutz von Igel und weiteren Kleintieren | |
| | | |
| 3.2.6 | Feuerwehr - Vorstellung Mobile Patientenerfassung | |
| | | |
| 3.3 | Beantwortung von Anfragen | |
| | | |
| 3.3.1 | Antwort Anfrage AM Zahn: Umgang mit Verkehrszeichen 2031 "Achtung Radarkontrolle" | |
| | | |
| 3.4 | Neue Anfragen | |
| | | |
| 3.4.1 | Katja Mentz (GAL): Beirat Deponie Ihlenberg | VO/2025/13883 |
| | | |
| 3.4.2 | AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Bewertung und Genehmigung der Pferdemitlagerung am Hirtenbergweg 17a, Kücknitz | VO/2025/13886 |
| | | |
| 3.4.3 | Anfrage des AM Frank Zahn: Dauerhaftes Parken von Anhängern in der Brandenbaumer Landstraße | VO/2025/13896 |
| | | |
| 3.4.4 | Anfrage des AM Rolf Müller (FDP) zu VO/2024/13799: Lärmaktionsplan der Hansestadt Lübeck 2024 | VO/2024/13799-02 |
| | | |
| 3.4.5 | Anfrage von AM Mentz: Winterdienst - Einsatz von Salzlauge | |
| | | |
| 4 | Berichte | |
| | | |

| | | |
|-------|--|-------------------------|
| 4.1 | Bericht zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen: Beendigung der Sicherheitspartnerschaft (SiPa) - Projektkosten | VO/2024/13178 |
| 5 | Beschlussvorlagen | |
| 5.1 | Lärmaktionsplan der Hansestadt Lübeck 2024 | VO/2024/13799 |
| 5.2 | Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts- Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2025, der Ergebnisver- wendung 2023 und zur Neufassung der Organisationsat- zung | VO/2024/13699 |
| 6 | Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft | |
| 6.1 | Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024 Pflege des Stadtparkes / Aufgaben des Bereiches Stadtgrün und Verkehr | VO/2024/13740 |
| 6.1.1 | AM Katja Mentz (GAL) zu Antrag aus der Einwohner:innen- versammlung vom 13.11.2024 Pflege des Stadtparkes / Aufgaben des Bereiches Stadtgrün und Verkehr | VO/2024/13740-02 |
| 6.2 | Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024 Schottergärten in Lübeck | VO/2024/13735 |
| 7 | Anträge von Ausschussmitgliedern | |
| 8 | Polizeibeirat | |
| 8.1 | Vorkommnisse in der Silversternnacht 2024/2025 | |
| 8.2 | Veranstaltungssicherheit | |
| 9 | Verschiedenes | |
| 10 | Ende des öffentlichen Teils | |
| 16 | Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Be- schlüsse | |

Öffentlicher Teil:

| |
|--|
| zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen |
|--|

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 10. Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es wird festgestellt, dass die Sitzung fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmer:innen zugegangen ist.

Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Die Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Herr LKD Thomas Wolff und POK Herr Moritz Dorsch als Teilnehmer für den Polizeibeirat werden von der Vorsitzenden begrüßt.

Die Vorsitzende bittet alle sich zu erheben.

Der Vorsitzende verpflichtet die stellvertretenden bürgerliche Ausschussmitglieder Herrn André Pätou und Herrn Jürgen Wecker mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der nachstehende TOP auf der Tagesordnung vertagt werden soll, weil die Verwaltung noch weitere Zuarbeiten benötigt:
TOP 3.2.4 Vorstellung Gründach-Förderung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

TOP 3.4.2 AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Bewertung und Genehmigung der Pferdemitlagerung am Hirtenbergweg 17a, Kücknitz

TOP 3.4.3 Anfrage des AM Frank Zahn: Dauerhaftes Parken von Anhängern in der Brandenburger Landstraße

TOP 3.4.4 Anfrage des AM Rolf Müller (FDP) zu VO/2024/13799: Lärmaktionsplan der Hansestadt Lübeck 2024

TOP 6.1.1 AM Katja Mentz (GAL) zu Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024 Pflege des Stadtparkes / Aufgaben des Bereiches Stadtgrün und Verkehr

TOP 8 Teilnahme Polizeibeirat mit folgenden Themen:

TOP 8.1 Vorkommnisse in der Silvesternacht 2024/2025

TOP 8.2 Veranstaltungssicherheit

Es wird gebeten TOP 8 Polizeibeirat vorzuziehen und nach TOP 2.1 zu behandeln. Die Vorsitzende lässt über die Zuordnung abstimmen.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt einstimmig zu.

Es wird gebeten TOP 4.1 Bericht zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen: Beendigung der Sicherheitspartnerschaft (SiPA) – Projektkosten vorzuziehen und vor TOP 3 zu behandeln.
Die Vorsitzende lässt über die Zuordnung abstimmen.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt einstimmig zu.

Es wird gebeten TOP 3.4.4 gemeinsam mit TOP 5.1 unter TOP 5.1 zu behandeln.
Die Vorsitzende lässt über die Zuordnung abstimmen.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt einstimmig zu.

Es wird gebeten TOP 6.1 und TOP 6.1.1 gemeinsam zu behandeln.
Die Vorsitzende lässt über die Zuordnung abstimmen.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt einstimmig zu.

Über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung muss gem. §39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft vor Eintritt abgestimmt werden. Die Vorsitzende lässt für die Teilnahme von Frau Kristin Gercke, Fachbereichscontrolling, und Herrn Thomas Köstler, Bereichsleitung Feuerwehr, abstimmen

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt einstimmig zu.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung beschließt einstimmig die Tagesordnung nach Maßgabe der gefassten Beschlüsse.

| | |
|-------------|--------------------------------------|
| zu 2 | Genehmigung der Niederschrift |
|-------------|--------------------------------------|

| | |
|---------------|---|
| zu 2.1 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2024 |
|---------------|---|

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

| | |
|-------------|--|
| zu 3 | Anfragen / Antworten / Mitteilungen |
|-------------|--|

| | |
|---------------|--------------------------------------|
| zu 3.1 | Mitteilungen der Vorsitzenden |
|---------------|--------------------------------------|

Die Vorsitzende teilt mit, dass grundsätzlich eine Teilnahme des Polizeibeirats in der Januar Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung gewünscht sei. Dadurch verschieben sich die unterjährigen Termine jeweils um einen Monat.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt Kenntnis.

zu 3.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

zu 3.2.1 Jahresrückblick 2024

Senator Hinsen teilt mit, dass aus dem Fachbereich 3 der Hansestadt Lübeck die jeweilige Bereichsleitung einen Jahresrückblick 2024 mit Themenschwerpunkten anhand einer Präsentation berichten wird. Im Zuge dessen berichtet Senator Hinsen, dass es bezüglich des Bereiches 3.340 Standesamt eine organisatorische Änderung ergeben werde. Der Bereich 3.340 Standesamt sei aufgelöst worden. Zeitgleich würden die bisher im Standesamt geplanten, erstellten und umgesetzten Produkte sowie die damit verbundene Produktverantwortung auf die Bereichsleitung des Bereichs 3.320 Ordnungsamt der Hansestadt Lübeck übertragen. Organisatorisch sei somit der Bereich Standesamt als Abteilung 6 im Bereich 3.320 Ordnungsamt zuzuordnen. Senator Hinsen beantwortet die Fragen von AM Müller, AM Mauritz und AM Dr. Lengen.

Frau Wöhlk berichtet über den Bereich 3.320 Ordnungsamt der Hansestadt Lübeck und deren Themenschwerpunkte aus dem Jahr 2024. AM Mentz teilt mit, dass sich oftmals ratsuchende Ausländer bei ihr melden würden. Diesbezüglich sei auch ein Antrag für die Erstellung eines Konzeptes für Verbesserungen in der Bürgerschaft.

Frau Wöhlk berichtet, dass es das Ziel sei, für jeden Bürger das passende Angebot bezüglich persönlicher Präferenzen (online oder persönlich) anbieten zu können.

Senator Hinsen und Frau Wöhlk beantworten die Fragen von AM Höfel, AM Schüler, AM Meier, AM Pätau.

Des Weiteren berichtet die jeweilige Bereichsleitung anhand der Präsentation ihre Themenschwerpunkte.

Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt Kenntnis.

zu 3.2.2 Meeresweltsskulptur EBL

Senator Hinsen berichtet, dass eine Kunstskulptur aus Travemünde jetzt am endgültigen Standort beim Zentralkläwerk ausgestellt sei. Diese Skulptur sei mit Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit dem Künstler Mirko Flodin erarbeitet worden. Ein Bild der Skulptur wird während der Sitzung des Ausschusses eingeblendet. Zudem beantwortet Senator Hinsen eine Frage von AM Stappen.

Das Bild wird der Niederschrift beigelegt.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt Kenntnis.

zu 3.2.3 Masterplan Klimaschutz und Kommunale Wärmeplanung

Der Termin für die Vorstellung der Kommunale Wärmeplanung für die Politik sei vom 27.01.2025 auf den 03.02.2025 verschoben worden. Senator Hinsen und Frau Hartmann beantworten Fragen zur Terminverschiebung sowie bereits inhaltliche Fragen von AM Mauritz, AM Peterson und AM Menz.

Zudem berichtet Senator Hinsen über den aktuellen Sachstand zum Masterplan Klimaschutz.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt Kenntnis.

zu 3.2.4 Vorstellung Gründach-Förderung

Gemäß TOP 1 wird der TOP 3.2.4 vertagt.

zu 3.2.5 AM Katja Mentz (GAL): Schutz von Igel und weiteren Kleintieren

Senator Hinsen berichtet, dass eine Satzung im Bereich 3.390 vorbereitet werde. Diese habe jedoch eher eine Signalwirkung, Kontrollen diesbezüglich seien eher schwierig. Die Satzung werde nach Fertigstellung der Politik vorgestellt.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt Kenntnis.

zu 3.2.6 Feuerwehr - Vorstellung Mobile Patientenerfassung

Herr Köstler stellt die Mobile Patientenerfassung des Rettungsdienstes mit einer Präsentation vor und beantwortet die Fragen von AM Schüler, AM Mentz, AM Pättau.

Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt Kenntnis.

zu 3.3 Beantwortung von Anfragen

zu 3.3.1 Antwort Anfrage AM Zahn: Umgang mit Verkehrszeichen 2031 "Achtung Radarkontrolle"

Senator Hinsen beantwortet die Anfrage mündlich:

Das Verkehrsschild sei nicht von der Hansestadt Lübeck aufgestellt worden, sondern vom Landesbetrieb.

AM Dr. Lengen teilt mit, dass das Schild in der Travemünder Allee seiner Kenntnis nach mittlerweile abgebaut sei und sich die Anfrage damit erledigt habe.

zu 3.4 Neue Anfragen

zu 3.4.1 Katja Mentz (GAL): Beirat Deponie Ihlenberg Vorlage: VO/2025/13883

Frau Hartmann beantwortet die Anfrage mündlich. Sie berichtet, dass der Beirat 2021 aufgelöst und bisher noch nicht wieder eingeführt worden sei.

Jedoch werde bei Änderungen die UNV als Träger öffentlicher Belange durch die Behörden des Landes Mecklenburg-Vorpommern beteiligt.

Die Untersuchungsergebnisse des Deponie-Monitorings seien auf der Homepage der IAG GmbH veröffentlicht.

Weitere Unterlagen, wie etwa die sog. „Krebsstudie“ könnten im Regierungsportal Mecklenburg-Vorpommern eingesehen werden. Die entsprechenden Links werden in der Niederschrift noch einmal bekannt gegeben werden.

Senator Hinsen beantwortet die Frage von AM Mentz.

Anmerkungen zur Niederschrift:

IAG GmbH:

<https://www.ihlenberg.de/gutachten-zum-gesundheits-und-umweltschutz.html>

Regierungsportal Mecklenburg-Vorpommern:

<https://www.regierung-mv.de/Aktuell/?id=192852&processor=processor.sa.pressemitteilung>

Beschluss:

Der Beirat der Deponie Ihlenberg hat unseres Wissens zuletzt im Jahr 2020 getagt.

- Warum wurde seither nicht wieder zu einer Beiratssitzung eingeladen?
- Ist die Hansestadt Lübeck noch im Beirat vertreten?
- Wie erhalten die Hansestadt Lübeck und damit auch die Mitglieder des Umweltausschusses regelmäßig aktuelle Informationen über die Deponieerweiterung und Messwerte, wenn der Beirat nicht tagt?

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt die Anfrage und Antwort zu Kenntnis.

**zu 3.4.2 AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Bewertung und Genehmigung der Pferdemistlagerung am Hirtenbergweg 17a, Kücknitz
Vorlage: VO/2025/13886**

AM Mählenhoff berichtet, dass sie in diesem Zusammenhang auch eine Anfrage an den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege gestellt habe.

Frau Hartmann beantwortet die Anfrage mündlich und teilt mit, dass der Bau einer Mistplatte Bauantragspflichtig sei. Hierzu gebe es ein Merkblatt des Landes. Im Zuge einer Ortsbesichtigung sei auch mit dem Betreiber gesprochen worden, was geplant sei. Aktuell sei seitens UNV aufgrund der fehlenden Umsetzung kein Einschreiten nötig.

Beschluss:

Hiermit wird um Klärung folgender Fragen im Zusammenhang mit der derzeitigen Pferdemistlagerung auf dem Gelände Hirtenbergweg 17a, Kücknitz gebeten:

1. Wie bewertet der Umweltschutz die derzeitige Lagerung von Pferdemist auf dem genannten Gelände hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf die Umwelt und die Einhaltung der geltenden Vorschriften?
2. Genehmigungssituation:
 - 2.1. Liegt für die derzeitige Lagerung von Pferdemist auf dem Gelände eine entsprechende Genehmigung vor?
 - 2.2. Wurde eine Genehmigung für die zukünftige Lagerung von Pferdemist auf dem Gelände, insbesondere vor dem denkmalgeschützten Gebäude, erteilt oder beantragt?

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt die Anfrage und Antwort zu Kenntnis.

zu 3.4.3 Anfrage des AM Frank Zahn: Dauerhaftes Parken von Anhängern in der Bran-

Frau Wöhlk beantwortet die Anfrage mündlich. Sie teilt mit, dass die beschriebene Situation seitens des Ordnungsamtes wahrgenommen und im Rahmen vorhandener Ressourcen auch überwacht und ggf. geahndet werde. Das Aufstellen von Werbeanhängern unterliege einer Sondernutzungsgenehmigung, die die Hansestadt Lübeck nicht erteile. Für andere Anhänger gelte die StVO. Senator Hinsen beantwortet die Fragen von AM Mählenhoff und AM Dr. Lengen und ergänzt, dass das Abstellen der Anhänger in die bundesgesetzliche Regelung falle. Das sei nur ein geringer Bußgeldtatbestand in Höhe von 20,00 €. Für die Betroffenen sei das oftmals die günstigere Alternative als eine Garage anzumieten.

Beschluss:

Der Seitenstreifen der Brandenbaumer Landstraße stadtauswärts, u.a. zwischen Haltestelle Dreifelderweg und Einmündung zur Straße Am Distelberg, wird seit längerer Zeit scheinbar dauerhaft zum Abstellen von Wohnwagen, Verkaufsanhängern und bewusst abgestellten Werbeanhängern genutzt.

Bei Anwohnenden entsteht der Eindruck, dass von Seiten der Verwaltung dieser Zustand ignoriert wird.

Ich bitte um Beantwortung folgender Fragen:

- Wie stellt sich der dargestellte Zustand aus Sicht der Verwaltungsbehörde dar?
- Besteht für die dauerhafte Abstellung eine Sondernutzung?
- Welche Maßnahmen (z.B. ordnungsrechtliche Maßnahmen) wurden durch die Verwaltung in 2024 durchgeführt um dieser scheinbaren Falschnutzung entgegen zu wirken?

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt die Anfrage und Antwort zu Kenntnis.

zu 3.4.4 Anfrage des AM Rolf Müller (FDP) zu VO/2024/13799: Lärmaktionsplan der Hansestadt Lübeck 2024
Vorlage: VO/2024/13799-02

Gemäß TOP 1 wird TOP 3.4.4 und TOP 5.1 gemeinsam behandelt. Die Diskussion ist unter TOP 5.1 wiedergegeben, die Abstimmung unter dem jeweiligen TOP.

Beschluss:

Welche Auswirkungen hat die geplante ebenerdige Querung am Mönkhofer Weg auf den Verkehrsfluss und so auf die Lärmemissionen im Umfeld?

Bei Tempo 30 fährt man tendenziell mit höherer Drehzahl, also auch lauter. Zudem bewegt sich die Lärmquelle langsamer und wirkt dadurch länger auf die Anwohner ein. Zudem führt dies zur einer Kapazitätsreduzierung der entsprechenden Straßen und die Wahrscheinlichkeit von Verkehrsstau steigt. Dies sorgt ebenfalls für eine lokale Lärmbelastung und Abgasausstoß. Der ÖPNV, welcher beschleunigt werden soll, ist zusätzlich langsamer unterwegs, was dazu führen kann, dass dieser weniger attraktiv wird. Wie beeinflusst eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 den fließenden Verkehr sowie die Schadstoffemissionen im Vergleich zu Tempo 50?

Die Regel Busbuchten in Lübeck möglichst aufzulösen hat Auswirkungen auf den Verkehrsfluss und somit auf die Lärmemissionen. Wie bewertet die Verwaltung diese Maßnahmen, insbesondere an eng bebauten Haltestellenstandorten?

Wie wirken sich moderne Autos, insbesondere E-Autos auf die Lärmemissionen aus. Ist damit zu rechnen, dass aufgrund eines zukünftig höheren Anteils von E-Mobilität die Lärmemissionen rückläufig sind und man auf entsprechende Maßnahmen verzichten kann oder bei einer Verbesserung wieder zurücknehmen kann?

Wie groß ist die messbare Lärmreduktion von Maßnahmen und ab welcher Schwelle sind diese wahrnehmbar. Wie wird in dem Zusammenhang die Angemessenheit von Eingriffen bewertet, um zu tatsächlichen Verbesserungen zu führen und eine wahrnehmbare Entlastung zu erreichen?

Wie wird die Qualität der Straßenoberflächen zur Lärminderung in Lübeck berücksichtigt, insbesondere mit Blick auf geplante Sanierungen?

Im Umfeld der Klinikzufahrten ist die Lärmbelastung durch Rettungswagen und Einsatzfahrzeuge der größte Faktor bei der Lärmbelastung. Es wird regelmäßig über steigende Einsatzzahlen des Rettungsdienst, auch durch eine Konzentrierung auf weniger Kliniken im Land mit mehr Zubringerverkehr, berichtet. Gibt es Möglichkeiten die Belastung der Bevölkerung zu reduzieren?

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt die Anfrage und Antwort zu Kenntnis.

zu 3.4.5 Anfrage von AM Mentz: Winterdienst - Einsatz von Salzlauge

AM Mentz stellt während der Sitzung die Anfrage, ob bekannt sei, dass die vom Winterdienst verwendete Salzlauge sichtbare Rückstände auf den Gehwegen hinterlasse. Senator Hinsin bittet AM Mentz um entsprechende Fotos. Diese würden an die EBL weitergeleitet werden. Die Beantwortung erfolge im Werkausschuss.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt die Anfrage und Antwort zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Bericht zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen:
Beendigung der Sicherheitspartnerschaft (SiPa) - Projektkosten
Vorlage: VO/2024/13178**

Frau Anton stellt kurz den Bericht vor. Ergänzend berichten Senator Hinsen und die Vorsitzende. Herr Wolff beantwortet die Fragen von AM Mauritz, AM Mählenhoff, AM Müller, Frau Dr. Schleker (als Gast).

Beschluss:

Beendigung der Sicherheitspartnerschaft (SiPa) – Projektkosten

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt Kenntnis.

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Lärmaktionsplan der Hansestadt Lübeck 2024
Vorlage: VO/2024/13799**

Gemäß TOP 1 wird TOP 3.4.4 und TOP 5.1 gemeinsam behandelt. Die Diskussion die unter TOP 5.1 wiedergegeben, die Abstimmung unter dem jeweiligen TOP.

Herr Goedecke stellt den Lärmaktionsplan der Hansestadt Lübeck 2024 anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Zu TOP 3.4.4:

Herr Goedecke beantwortet die unter TOP 3.4.4 eingereichte Anfrage.

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, Senator Hinsen, AM Mauritz, AM Dr. Lengen, AM Mentz, AM Schüler.

Senator Hinsen, Frau Hartmann und Herr Goedecke beantworten die Fragen von AM Höfel, AM Mauritz und AM Müller.

AM Mauritz kritisierte die kurze Zeit zur Bearbeitung der Vorlage aufgrund der Fristsetzung des Ministeriums. Er teilt mit, dass er mit dem Ministerium in Kiel telefoniert habe. Dort sei ihm die Auskunft gegeben worden, dass die Unterlagen dort erst zum 31.03.2025 vorliegen müssten. Senator Hinsen gibt bekannt, dass die Verwaltung diesen Termin noch einmal überprüfen werde und bis zum Hauptausschuss diesbezüglich eine Rückmeldung gegeben werde.

AM Mauritz beantragt die Vertagung der Entscheidung, bis alle Fragen beantwortet wären.

Die Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen.

Für die Vertagung: 12 Stimmen
Gegen die Vertagung: 2 Stimmen
Enthaltungen: 1 Stimme

Anmerkung zur Niederschrift: Die offizielle Fristsetzung seitens des Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur wurde als Anlage zu TOP 5.1 EU-Umgebungs-lärmrichtlinie 4. Runde – Berichterstattung EU-Kommission Lärmaktionsplanung beigefügt.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | X |
| | Ohne Votum | |

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt der Vertagung mehrheitlich zu.

| | |
|---------------|--|
| zu 5.2 | Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts- Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2025, der Ergebnisverwendung 2023 und zur Neufassung der Organisationssatzung Vorlage: VO/2024/13699 |
|---------------|--|

Auf Nachfrage der Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Dem Wirtschaftsplan 2025 nebst Anlagen (fünfjährigem Finanzplan der Haushaltsjahre 2025 bis 2029, der Investitionsplanung sowie der Aufstellung der Kostenanteile der Kostenträger der AöR) sowie der Ergebnisverwendung 2023 des gemeinsamen Kommunalunternehmens Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlich Rechts wird zugestimmt.

2. Der Neufassung der Organisationssatzung des Kommunalunternehmens Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts- (ZSR.SH) gem. Anlage 5- „ZSR.SH Organisationssatzung Neufassung)“ wird zugestimmt.

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

| | | |
|----------------------------|-----------------------|----|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | 15 |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024
Pflege des Stadtparkes / Aufgaben des Bereiches Stadtgrün und Verkehr
Vorlage: VO/2024/13740**

Gemäß TOP 1 wird TOP 6.1 und TOP 6.1.1 gemeinsam behandelt. Die Diskussion ist unter TOP 6.1 wiedergegeben, die Abstimmung unter dem jeweiligen TOP.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Frau Christa Renzow beantragt:

Die Verwaltung möge prüfen, wie mit der Riesenpfütze im Hundeauslauf im Stadtpark verfahren werden kann, ob ein Schnitt der Weide auf der Insel im Stadtpark möglich sei und eine Lagerung des Laubes vor Ort optimiert werden könne.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|----|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | 14 |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | 1 |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 6.1.1 AM Katja Mentz (GAL) zu Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024
Pflege des Stadtparkes / Aufgaben des Bereiches Stadtgrün und Verkehr
Vorlage: VO/2024/13740-02**

Gemäß TOP 1 wird TOP 6.1 und TOP 6.1.1 gemeinsam behandelt. Die Diskussion ist unter TOP 6.1 wiedergegeben, die Abstimmung unter dem jeweiligen TOP.

Beschluss:

1. *Es möge berichtet werden, warum großflächige Überschwemmungen im Stadtpark nicht oder nur sehr langsam versickern und durch welche Maßnahmen dies behoben werden kann.*
2. Es möge berichtet werden, ob die Bäume, die im Stadtpark durch Staunässe zum Teil über lange Zeiträume in großen Pfützen stehen, diesen Zustand vertragen können oder bereits Schädigungen entstanden sind.
3. Es möge geprüft werden, ob für die häufig überschwemmte Hundefreilauffläche eine alternative Fläche zur Verfügung gestellt werden kann und ob es sinnvoll wäre, diese einzuzäunen, um Hunde von spielenden Kindern und Wasservögeln zu trennen.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|----|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | 14 |
| | Nein-Stimmen | 1 |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 6.2 Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 13.11.2024
Schottergärten in Lübeck
Vorlage: VO/2024/13735**

Auf Nachfrage der Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Herr Michael Matthies beantragt:

Die Verwaltung legt im ersten Hbj. 2025 ein Konzept vor, wie sie gegen die laut Landesbauordnung S.-H. § 8 illegalen Schottergärten vorgehen möchte.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|----|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | 15 |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 8 Polizeibeirat

zu 8.1 Vorkommnisse in der Silversternacht 2024/2025

Herr Wolff berichtet über die besonderen Vorkommnisse in der Silvesternacht 2024/2025. Das Zuständigkeitsgebiet der Polizeidirektion Lübeck sei nicht nur die Hansestadt Lübeck sondern auch den Kreis Ostholstein. Bis auf die Situation im Behaimring seien die Vorkommnisse im genannten Zuständigkeitsgebiet im üblichen Rahmen einer Silvesternacht geblieben.

Herr Wolff berichtet über die vorgefundene Lage der Einsatzkräfte im Behaimring am 31.12.2024, über den Einsatz sowie über den aktuellen Sachstand bzw. Ermittlungsstand soweit diese bereits Auskunftsfähig seien.

Des Weiteren werde die Lage im Behaimring auch in der nächsten geplanten Steuerungsgruppensitzung des Kommunalen Präventionsrates (KPR) nachbearbeitet. Vorbeugend zum nächsten Jahreswechsel 2025/2026 würden sich weitere Maßnahmen ergeben.

AM Dr. Lengen teilt mit, dass die SPD Angriffe auf die Polizei verurteile. Sollten mögliche Satzungen und/oder Regelungen die Polizeiarbeit erleichtern, so könne gern mit Vorschlägen an diesen Ausschuss herangetreten werden.

Herr Wolff beantwortet die Fragen von AM Dr. Lengen, AM Mauritz und AM Stappen.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt Kenntnis.

zu 8.2 Veranstaltungssicherheit

Herr Wolff teilt mit, dass für die Veranstaltungssicherheit der Veranstalter verantwortlich sei. Dieses beinhalte ein Sicherheitskonzept sowie Kontrollen der Sicherheitsaspekte z. B. welche Szenarien möglich wären. Das Konzept müsse regelmäßig auf Aktualität überprüft und ggf. angepasst werden. Das gelte auch für die Veranstaltungen, die die Hansestadt Lübeck regelmäßig durchführe. Aus diesem Grund, sei ein Besprechungstermin für die Überprüfung der Sicherheitskonzepte dieser Veranstaltungen geplant. Neben der Aktualität der Konzepte

sollen auch zukünftige Sicherungsmaßnahmen auf der Agenda stehen. Herr Wolff und Senator Hinsen beantworten die Fragen von AM Mauritz und AM Mentz.

AM Mauritz regt an, dass die Ergebnisse aus dieser Besprechung im Nachgang mit den Sicherheitspolitischen Sprechern ausgetauscht werden.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt Kenntnis.

| |
|----------------------------------|
| zu 9 Verschiedenes |
|----------------------------------|

Es liegt nichts vor.

| |
|---|
| zu 10 Ende des öffentlichen Teils |
|---|

Der Vorsitzende schließt um 18:49 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18:50 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

| |
|---|
| zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse |
|---|

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt die Vorsitzende mit, dass der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung im nichtöffentlichen Teil keinen Beschluss gefasst habe.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:05 Uhr.

Lübeck, den 19. Mai 2025

Silke Mählenhoff
Vorsitzende/r

Frau Julia Matthäus
Protokollführung